



**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 17.09.2009

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 07.09.2009, 11:00 Uhr bis 12:02 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Heinrich Böll Saal (Raum-Nr. B 120)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Manfred Wolf FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem	CDU	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Alfred Hoffmann	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Frau Helga Schlapka	SPD	bis 11:30Uhr i.V. Wiesemann!
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Frau Karin Wiesemann	SPD	ab 11:30Uhr!
Frau Bettina Tull	Grüne	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Herr Felix Schulte	Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Ralph Scherbaum	auf Vorschlag der SPD
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1 Erstes KIDsmiling-Turnier am Geißbockheim des 1. FC Köln
3621/2009
 - 2.2 Renovations- und Regenerationsmaßnahmen auf 27 Sportanlagen im Stadtgebiet Köln im Jahr 2009
3803/2009
- 3 Beantwortung von Anfragen**
- 4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
 - 6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen an Kölner Sportvereine
3236/2009
 - 6.2 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 3: Beleuchtete Laufstrecken für Köln
3208/2009
 - 6.3 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 11: "Sportbegegnungsstätte für alle Generationen" unter Verknüpfung mit "Sport in Metropolen" , d. h. zunächst in Mülheim und Nippes. Für Anschaffung von Materialien und Mobiliar sowie für die Bezahlung von Übungsleiter-Honoraren etc. sind 45.000 -- Euro vorgesehen
3310/2009
 - 6.4 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 10 - Aktionsmodell zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Sportler/innen mit besonderer Herausforderung ("challenged people"). U.a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, evtl. Behindertensportfest
3395/2009

6.5 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 5: Einrichtung einer schnellen Eingreiftruppe
3411/2009

6.6 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 7: Aktionsprogramm Kunstrasenplätze
3407/2009

6.7 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 2: "Bewegungsräume in der Stadt"
3443/2009

6.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf
3573/2009

7 Entscheidungen

7.1 Weiterer Zuschuss für die Amateureisportförderung in Köln in Höhe von 50.000,-- Euro zugunsten des KEC "Die Haie" e. V. in 2009
3013/2009

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Erstes KIDsmiling-Turnier am Geißbockheim des 1. FC Köln 3621/2009

Kenntnis genommen

2.2 Renovations- und Regenerationsmaßnahmen auf 27 Sportanlagen im Stadtgebiet Köln im Jahr 2009 3803/2009

Kenntnis genommen

3 Beantwortung von Anfragen

Keine

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen an Kölner Sportvereine 3236/2009

RM Bosbach bittet um nochmalige Vertagung der Vorlage, da nach Gesprächen mit Herrn Sanden - mit Blick auf die geplante Investition im Vergleich zur Mitgliederzahl (108) und hinsichtlich der Eigentumslage - noch Klärungsbedarf gesehen wird. RM Köhler zeigt sich verwundert über die Haltung der SPD-Fraktion, da die Vorlage bereits seit der letzten Sitzung vorgelegen hat. Die CDU-Fraktion hält die Maßnahme für sinnvoll und zustimmungswürdig, auch deshalb, weil der Verein eine hervorragende Arbeit leistet. Unter der Voraussetzung, dass sich aus der Vertagung keine Nachteile für die Nutzer ergeben, trägt die CDU-Fraktion die Zurückstellung mit. Herr Uckermann zeigt sich enttäuscht, dass diese Vorlage, die insbesondere auch die ehrenamt-

liche Vereinsarbeit fördern soll, nicht entschieden wird. Er appelliert deshalb auch mit Blick auf den gesellschaftlichen Mehrwert durch die geleistete Vereinsarbeit an die stimmberechtigten Mitglieder, über die Vorlage doch zu entscheiden. Laut Herrn Göbel unterstützt die Fraktion Bündnis90/DieGrünen die Bitte von Herrn Bosbach um Vertagung. Nach seinen Informationen sind lediglich fünf Jugendliche im Verein aktiv. Hier steht die Zielsetzung, nachwuchsfördernd tätig zu sein, in keinem Verhältnis zur Höhe der Investition. Mit Blick auf die angespannte Finanzlage muss zielgruppenspezifischer gefördert werden. Insoweit wird hier Diskussionsbedarf gesehen. Herr Uckermann dankt Herrn Göbel für die aus seiner Sicht klaren Worte. Er hätte es für besser gehalten, dass diese Ausführungen vor der Wahl gemacht worden wären.

Auf nochmalige Nachfrage von RM Köhler bestätigt Frau Dr. Klein, dass die Vertagung für den Verein keine Nachteile mit sich bringt. Anschließend besteht interfraktionell Einvernehmen über die Zurückstellung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 112.300,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Hj. 2009, zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Deutz e. V. zur Sanierung des unterirdischen Schießstandes Reitweg, Köln-Deutz.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

6.2 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 3: Beleuchtete Laufstrecken für Köln 3208/2009

Beschluss:

1. Der Sportausschuss beschließt die Weiterplanung von je einer links- und rechtsrheinisch beleuchteten Laufstrecke für die im Rahmen des Bürgerhaushaltes bereits 50.000,-- € an Planungsmittel zur Verfügung gestellt wurden.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 50.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.3 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 11: "Sportbegegnungsstätte für alle Generationen" unter Verknüpfung mit "Sport in Metropolen" , d. h. zunächst in Mülheim und Nippes. Für Anschaffung von Materialien und Mobiliar sowie für die Bezahlung von Übungsleiter-Honoraren etc. sind 45.000 -- Euro vorgesehen 3310/2009

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 45.000 Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 6.4 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 10 - Aktionsmodell zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Sportler/innen mit besonderer Herausforderung ("challenged people"). U.a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, evtl. Behindertensportfest
3395/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 20.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind und ermächtigt die Sportverwaltung unter Inanspruchnahme externer Experten auf der Grundlage eines in sich schlüssigen Gesamtkonzeptes eine Bedarfsprüfung für ein wiederkehrendes Behindertensportfest von nationaler Ausstrahlungskraft in Köln inklusive eines auf Dauer ausgerichteten Finanzierungskonzeptes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 6.5 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 5: Einrichtung einer schnellen Eingreiftruppe
3411/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 100.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 6.6 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 7: Aktionsprogramm Kunstrasenplätze
3407/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 45.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.7 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 2: "Bewegungsräume in der Stadt"
3443/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 25.000 Euro für Personalaufwand, 20.000 Euro für Planungsaufwand sowie weiteren Aufwand in Höhe von 165.000 Euro für erste Umsetzungsmaßnahmen, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf
3573/2009**

Herr Sanden beantwortet ergänzende Fragestellungen von Herrn Uckermann (Zeitaufwand Bebauungsplanverfahren / Beschlusslage Bezirksvertretung Lindenthal). Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes soll dem Bauaufsichtsamt unabhängig vom dann noch folgenden Bebauungsplanverfahren die Möglichkeit geben, eine Baugenehmigung zu erteilen.

Anschließend besteht interfraktionell Einvernehmen darüber, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach § 13 BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Am Römerhof, Junkersdorfer Straße, Karl-Winkler-Weg, Oswald-Hirschfeld-Weg, Fritz-Schröder-Weg und Aachener Straße in Köln-Müngersdorf —Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf— aufzustellen mit dem Ziel, die weitere bauliche Entwicklung im Sportpark Müngersdorf zu regeln und hierfür künftige Baufelder und unbebaut zu belassende Flächen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

7.1 Weiterer Zuschuss für die Amateureissportförderung in Köln in Höhe von 50.000,-- Euro zugunsten des KEC "Die Haie" e. V. in 2009 3013/2009

In kurzen Wortbeiträgen signalisieren RM Bosbach, RM Wolf und RM van Benthem - auch wegen der anerkannten Erfolge in der Jugendarbeit - , dass sie der Beschlussvorlage zustimmen werden. Herr Ulonska äußert sich kritisch zur Vorlage. Er gibt Erläuterungen zur Historie der Angelegenheit und sieht in der Förderung eine versteckte Bezuschussung des Profisports. RM Bosbach äußert sich betroffen über die Einlassungen von Herrn Ulonska und bietet ein klärendes Gespräch zusammen mit Herrn Maedge an. Der Bitte von RM Bosbach, dass die Verwaltung die ordnungsgemäße Mittelverwendung sichert, wird die Sportverwaltung nachkommen. RM Tull sieht in der Vorlage eine nichtgerechtfertigte Einzelfallregelung, die nicht in Ordnung ist und andere Sportarten benachteiligt. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird deshalb die Vorlage ablehnen. Herr Uckermann ist betroffen über den Verlauf der Diskussion und die ausgesprochene Kritik. Er sieht hier den persönlichen Frust des (Zitat : „ ehemaligen Leichtathleten“)- Herrn Ulonska im Vordergrund. RM Wolf ermahnt Herrn Uckermann für die aus seiner Sicht unverschämte Formulierung „ehemaliger Leichtathlet“.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, den KEC „Die Haie“ e. V. in 2009 mit 50.000,-- Euro zusätzlich zu fördern.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Zeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Mittel der Sportpauschale) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis90/DieGrünen zugestimmt

8 Anfragen

8.1 Sporthalle Reitweg (u.a. zentrale Impfstelle):

RM Gärtner ist irritiert, dass nach Presseberichten offensichtlich noch kein Kontakt mit den betroffenen Nutzern zustande gekommen ist und bittet um Information. Laut Frau Dr. Klein gibt es offensichtlich noch Irritationen bei den Schulen, weil zum Teil abweichende Informationen über Startzeitpunkt und eventuelle bauliche Veränderungen kommuniziert worden sind. Es wurden noch am 04.09.2009 klärende Gespräche mit Schulleitungen, Gesundheitsamt und dem zuständigen Bürgeramt geführt. Gespräche mit den Vereinen haben stattgefunden. Ersatzlösungen sind gefunden. Auf Nachfrage von RM Köhler und RM Gärtner im Zusammenhang mit missverständlichen Aussagen von Herrn Dr. Schoenemann im Gesundheitsausschuss bestätigt Frau Dr. Klein, dass Zielsetzung ist, im Benehmen mit dem Land einen dezentralen Lösungsansatz zu finden. Hierzu soll es heute eine Entscheidung der ständigen Impfkommision auf Bundesebene sowie der Konferenz der Landesgesundheitsminister geben. Entsprechend dem interfraktionellen Wunsch sagt Frau Dr. Klein zu, die Fraktionen über die Entscheidung zu informieren.

8.2 Maßnahmen in Sporthallen zur Reduzierung der Infektionsgefahr :

Herr Uckermann begrüßt in Anlehnung an TOP 8.1 die Zielsetzung, eine dezentrale Lösung zu finden und bittet die Verwaltung um Information, ob Maßnahmen in Sporthallen und öffentlichen Gebäuden zur Reduzierung des Infektionsrisikos angedacht sind. Die Verwaltung wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

8.3 Errichtung einer Skateranlage :

Herr Uckermann liegt eine Dringlichkeitsvorlage für den Jugendhilfeausschuss vor und bittet um Informationen, warum es im Sportausschuss hierzu keine Beratung gibt. RM Wolf teilt mit, dass keine Beratung vorgesehen ist. Hinsichtlich der ergänzenden Fragen von Herrn Uckermann nach Anzahl der betroffenen Skater, dem Konfliktpotenzial wegen der Verlagerung vom Domvorplatz, der Kosten und der Effektivität weist Frau Dr. Klein auf den in dieser Sache gegründeten Verein hin, der unter anderem aktiv für den neuen Standort werben soll. Herr Uckermann stellt den Rückhalt des Vereins in Frage. Im Zusammenhang mit einer Äußerung von Herrn Uckermann in Richtung von Herrn Göbel (Zitat „ wenn Sie nicht mehr zuhören wollen, gehen Sie doch nach Hause. Sitzungsgeld haben Sie ja“) und einem entsprechenden Antrag von RM van Benthem zur Geschäftsordnung, fordert RM Wolf Herrn Uckermann gemäß § 28 der Geschäftsordnung des Rates auf, nur zur Sache zu reden. Herr Uckermann kündigt für das Ende der Sitzung eine persönliche Erklärung an.

8.4 Sportler austausch Tel Aviv :

Die Anfrage von Herrn Uckermann, warum eine dort angekündigte Basketball-Mannschaft nicht angetreten ist, welche Kosten der Stadt unabhängig davon entstanden sind und ob das Vorhaben in 2010 nachgeholt wird, wird die Verwaltung schriftlich beantworten.

8.5 Hallenschließungen im Stadtbezirk Ehrenfeld :

Die Nachfrage von Herrn Uckermann, ob es zutrifft, dass drei Sporthallen ohne Kompensation gleichzeitig geschlossen sind, wird die Verwaltung schriftlich beantworten.

8.6 Geschäftsstelle des Stadtbezirkssportverbandes Ehrenfeld :

Die Nachfrage von Herrn Uckermann zum Sachstand zur geplanten Geschäftsstelle im Ossendorfbad wird die Verwaltung schriftlich beantworten. Nach einer weiteren Äußerung von Herrn Uckermann in Richtung RM Wiesemann (Zitat: „dann gehe ich auf Sie ein, dann pöbeln Sie weiter“) erteilt RM Wolf Herrn Uckermann eine Rüge gemäß § 29 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates.

8.7 Turnhalle Bülowstraße :

Die Anfrage von RM Wiesemann, wie lange die Schließung dauert, wird die Verwaltung schriftlich beantworten.

Anschließend gibt Herr Uckermann folgende persönliche Erklärung ab:

„Meine Damen und Herren! Es liegt mir fern, hier jemanden persönlich zu beleidigen. Aber ich nehme für mich in Anspruch, die Politik im Sinne der Wähler durchzuführen, die mich kontaktieren, die in die Sprechstunden kommen, die etwas sagen. Wenn die

mir etwas anderes sagen, als das sie Ihnen sagen, dann müssen Sie damit in einer Demokratie leben. Und ich lasse mich nicht einschüchtern, lassen sie, schauen Sie mal (Zwischenbemerkung RM Wolf: „Hier wird keiner eingeschüchtert“). Ein anständiger Sitzungsleiter würde jetzt auch anderen Leuten eine Rüge erteilen. Ich hab' eben gehört, dass während meiner Rede hier das Wort Idiot gefallen ist. Und da habe ich mich gefragt, wo ist da die Verhältnismäßigkeit, Herr Sitzungsleiter? Wenn Sie Ausdrücke wie „ominös“, ja, die absolut keinen beleidigenden Charakter haben, sondern wenn die Leute sich den Schuh anziehen, dann ziehen sie sich den Schuh an. Also, ich entschuldige mich bei Allen persönlich, die ich hier beleidigt habe, die sollen sich bei mir melden und sollen auch sagen, was sie haben. Ich bin jederzeit zu einer inhaltlichen Debatte bereit. Von meiner Seite her. Ich hoffe, dass Sie das auch sind, und mein Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren eine Lobby für den Vereinssport herzustellen“. RM Wolf entzieht Herrn Uckermann das Wort.

Gezeichnet:

Wolf

Vorsitzender

Willms

Schriftführer